

13. Juni 2019

Newsletter der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Universität Göttingen

INHALT

0	Aus der Stabsstelle	1
1	Gleichstellung	2
2	Vereinbarkeit	4
3	Diversität	5
4	Ausschreibungen	6
5	Und außerdem.....	7

0 Aus der Stabsstelle

0.1 Broschüre „Diversitätsorientierte Projekte und Maßnahmen an der Universität Göttingen“ erschienen

Die Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität hat eine informative und repräsentative Broschüre publiziert, die die zentralen und dezentralen diversitätsorientierten Projekte und Maßnahmen der Universität Göttingen übersichtlich und gebündelt darstellt und so die Diversitätsstrategie der Universität Göttingen konkret und lebendig macht. [Link](#)

0.2 Veranstaltungsreihe „„Alle Gleich Anders?!“ Diversity in Theorie und Praxis“

► Vortrag mit Podiumsdiskussion, „Studentische Vielfalt sichtbar machen – aber wie?“, 19.06.

Die Universität Göttingen strebt an, studentische Vielfalt im Rahmen von Befragungen besser zu erfassen. Nur: Sollte aus Datenschutzgründen nicht so wenig wie möglich erhoben werden? Oder sind diese Daten notwendig für eine wirksame Antidiskriminierungsarbeit und um Unterstützungsangebote zu verbessern? Vortrag und Podiumsdiskussion mit u.a. studentischen Vertreter*innen loten aus, inwiefern Diversitätsdimensionen und Erfahrungen wie z.B. Diskriminierung vor diesem Hintergrund angemessen erhoben werden können. [Link](#)

► Podiumsdiskussion, „Unser Recht auf gleiche Rechte! Queer-feministische Kämpfe und Perspektiven“, 26.06.

Für wen und was kämpfen wir? Göttinger Initiativen stellen ihre Selbstorganisations-, Beratungs- und Unterstützungsangebote in der Region vor. Im Rahmen der Veranstaltung schildern Vertreter*innen aus den Feldern LGBTIQ-Rechte, Antirassismus und Migration, Gewaltschutz sowie ökonomische Ungleichheit ihre Interventionsstrategien und laden zur lebhaften Diskussion ein. [Link](#)

1 Gleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Bei einigen Newsletter und Infobriefen verweist der Link auf das jeweilige Portal.

► Newsletter der Initiative „Komm, mach MINT.“, 06/19, [Link](#)

► Newsletter „Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen“, 05/19, [Link](#)

1.2 Jubiläum, 100 Jahre Abschluss des Habilitationsverfahrens von Emmy Noether, FU Berlin, Universität Göttingen u.a.



Die Mathematikerin Emmy Noether (1882 -1935), auch als „die Mutter der modernen Algebra“ bekannt, gilt bis heute als die bedeutendste Vertreterin ihres Faches. Vor 100 Jahren schloss Emmy Noether mit ihrem Vortrag „Fragen der Modultheorie“ ihr Habilitationsverfahren ab. An der FU Berlin wurde Emmy Noether mit einer großen Konferenz zu dieser ersten Habilitation einer Wissenschaftlerin in Preußen geehrt. [Link zur Konferenz](#), [Informationen der Universität Göttingen zu Emmy Noether](#)

1.3 Studie, „Frauenförderung und Gleichstellungspolitik an Hochschulen – was wissen und wie handeln Professoren und Professorinnen?“, Universität Duisburg-Essen

Die Studie zeigt, dass das Gleichstellungsziel von Professor*innen beiderlei Geschlechts grundsätzlich befürwortet oder zumindest akzeptiert werden. Allerdings wird diese Zielvorgabe als widersprüchlich und unvereinbar mit der Norm der Bestenauswahl gesehen. [Link](#)

1.4 PM, „Giffey: Größere Anstrengung zur Gleichstellung von Frauen in obersten Bundesbehörden nötig“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Es besteht weiter großer Nachholbedarf bei der Gleichstellung von Frauen in Bundesministerien und anderen obersten Bundesbehörden. Zu diesem Schluss kommt der Gleichstellungsindex 2018, den das Statistische Bundesamt nun veröffentlicht hat und der die Anteile von Frauen und Männern an Führungspositionen in den obersten Bundesbehörden untersucht. [Link](#)

1.5 PM, „Hate speech und digitale Gewalt haben eine Geschlechterdimension – djv sieht Handlungsbedarf“, Deutscher Juristinnenbund (djv)

Hate speech und die Androhung von Gewalt über die sozialen Netzwerke gehört für Frauen zur täglichen Realität im World Wide Web. Der djv attestiert der Bundesregierung erheblichen Handlungsbedarf beim Schutz von Frauen und Mädchen. [Link](#)

1.6 Studie, „Aus Gründen der Verständlichkeit“, TU Braunschweig



Viele Texte beginnen mit Generalklauseln wie „Aus Gründen der Verständlichkeit werden im Text nur männliche Formen verwendet. Frauen sind selbstverständlich immer mitgemeint.“ Eine Studie der Technischen Universität Braunschweig hat in einem Experiment geprüft, ob geschlechterbewusste Sprache die Textverständlichkeit tatsächlich beeinträchtigt. [Link](#)

1.7 Artikel, „Linke will niedrigere Umsatzsteuer für Menstruationsprodukte“, Zweiwochendienst

Studien zufolge bezahlen Frauen mindestens 1.500 Euro im Leben für Monatshygiene, in Deutschland aufgrund des geltenden Mehrwertsteuersatzes von 19 Prozent sogar noch mehr. Dies will die Linken-Bundestagsfraktion nun ändern: In einem Antrag fordert sie eine Herabsetzung des Steuersatzes auf Menstruationsartikel. [Link](#)

1.8 Bericht, „5 Frauen, 5x MINT, 5x Karriere: Women-MINT-Slam 2019“, Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit

In diesem Jahr machten die fünf Slammerinnen auf dem Woman-MINT-Slam auf ihre ganz persönliche Art deutlich, wie ein Karriereweg in MINT aussehen kann, an welchen Stellen die größten Herausforderungen zu meistern sind und das eine gute Portion Gelassenheit hilft, so manchen Stolperstein zu überwinden. [Link](#)

1.9 Artikel, „Gleichberechtigung: Freiwilliges soziales Ja“, Süddeutsche Zeitung

Die Süddeutsche berichtet über die freiwillige Selbstverpflichtung der 50:50-Initiative der BBC, die ein Beispiel für geschlechtergerechte Verteilung ohne Quote ist. [Link](#)

1.10 Artikel, „Bei ihr macht's klick“, Zeit Campus

Dr. Mai Thi Nguyen-Kim machte sich nach erfolgreichem Studium und Promotion als eine Art Science-Influencerin bei YouTube selbständig, wo sie mehr als 350.000 Abonnenten Genmanipulation, Feinstaub oder Zahnpastalügen erklärt und v.a. junge Frauen für ein Chemiestudium begeistert. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.11 Jubiläumsveranstaltung, „30 Jahre Frauenbeauftragte – Frauenförderung – Gleichstellungsarbeit“, 25.06., Frauen- und Gleichstellungsbüro, Universität Kassel

Vor 30 Jahren wurde die erste Frauenbeauftragte an der damaligen Gesamthochschule Kassel bestellt. Dies ist Anlass, mit einer Jubiläumsveranstaltung auf die Anfänge der Gleichstellungsarbeit und der Frauen- und Geschlechterforschung zurückzublicken und einen Einblick in die Gleichstellungsarbeit zu geben. [Link](#)

1.12 Feministische Sommeruni, „Ohne Frauen keine Demokratie“, 28.-29.6., Louise-Otto-Peters-Gesellschaft, Leipzig

Die Sommeruni versammelt aktuelle und historische Perspektiven aus feministischen Archiven, frauenbewegter Kultur, Wissenschaft und Politik. Vorträge, Filme, Lesungen, Performances und Diskussionen schlagen den Bogen von den Anfängen der Frauenbewegung über Herstory aus der DDR bis hin zu aktuellen Herausforderungen für Demokratie und Feminismus. [Link](#)

1.13 Karriere-Messe, „meet.ME 2019 – ‚Komm, mach MINT.‘-Karriereauftakt für die Arbeitswelt 4.0“, 04.-05.07., Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V., Leipzig, Anmeldeschluss 16.06.

Ziele der Karriere-Veranstaltung sind es, MINT-Studentinnen und -Absolventinnen unterschiedliche Arbeitgeber*innen vorzustellen, die Möglichkeit der Vernetzung zu geben und ihnen vielfältige Karrierewege in der Informatik an Messeständen, in Vorträgen und Workshops aufzuzeigen. [Link](#)

2 Vereinbarkeit

2.1 Publikation, „Göttinger Statistik Aktuell: Pflege“, Göttinger Statistisches Informationssystem



Eine neue Ausgabe der Reihe Göttinger Statistik Aktuell widmet sich dem Thema Pflege in Göttingen. [Link](#)

2.2 Publikation, „Lohnnachteile durch Mutterschaft“, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung

Wenn Frauen Kinder bekommen, müssen sie in Deutschland nach wie vor mit erheblichen Lohn-einbußen rechnen. Auch Gleitzeit kann das nicht verhindern, zeigt eine neue Studie des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung. [Link](#)

2.3 Factsheet, „Ergebnisse des Forschungsprojekts prentimo – präventionsorientierte Gestaltung mobiler Arbeit“, Ver.di

Im Zusammenhang mit beruflicher Mobilität bestehen Chancen und Risiken für Beschäftigte. In dem Forschungsprojekt „prentimo – präventionsorientierte Gestaltung mobiler Arbeit“ wurden betrieblichen Gestaltungsinstrumenten entwickelt, um die Chancen und Vorteile mobiler Arbeit sichern und Belastungen und Gesundheitsgefährdungen minimieren zu können. [Link](#)

2.4 Artikel, „Mütter und Karriere: Alles oder nichts?“, XING.com

Der Artikel auf XING beleuchtet verschiedene Gründe, die dafür verantwortlich sind, dass Kinder und Karriere für viele Mütter (noch) nicht vereinbar sind. [Link](#)

2.5 Artikel, „Frauen entscheiden sich nicht für Altersarmut, unsere Gesellschaft entscheidet für sie“, Edition F

Viele Frauen in Deutschland sind abhängig vom Einkommen ihres Partners. Sie arbeiten weniger, bekommen weniger Geld. Trennen sie sich, werden sie im Alter wahrscheinlich arm sein. Doch die Antwort darauf, dass alle Frauen in Vollzeit arbeiten sollen, ist viel zu einfach, argumentiert der Kommentar im Magazin Edition F. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

2.6 Kindersommerfest, 22.06., AStA der Universität Göttingen



Auch in diesem Jahr richtet der AStA der Universität Göttingen wieder ein Kindersommerfest mit Hüpfburg, Kinderschminken und Maltisch im AStA-Garten aus. Das Kinderfest richtet sich an alle Studierenden mit Kind, alle Angebote sind kostenfrei, es ist keine Anmeldung notwendig.

[Link](#)

2.7 Workshop, „Mit Berufserfahrung oder nach Kinderpause an die Uni? Auf jeden Fall!“, 28.-29.06., Universität Vechta



Beim Orientierungsworkshop können sich Studieninteressierte mit Berufs- und/oder Familienerfahrung umfassend über realistische Studienbedingungen informieren. Inhalte des Workshops sind neben der eigenen Standortbestimmung potentielle Studien- und Berufspläne der Teilnehmenden. [Link](#)

3 Diversität

3.1 Neufassung des Qualitätsmanagement-Handbuchs, Universität Göttingen



Das Qualitätsmanagement-Handbuch Studium und Lehre wurde grundlegend überarbeitet und ist nun online. Es beinhaltet umfassende Informationen zu Studium und Lehre an der Universität Göttingen sowie ein ausführliches Kapitel zur Diversitätsstrategie und -politik der Universität. [Link](#)

3.2 PM, „Universität Bielefeld veröffentlicht Leitbild Diversität“, Universität Bielefeld

Am 7. Deutschen Diversity-Tag, am 28. Mai 2019, veröffentlichte die Universität Bielefeld ihr Leitbild Diversität. „Das Leitbild begründet unsere positive Haltung gegenüber Diversität und schafft eine Handlungsgrundlage für den Umgang mit Vielfalt“, erklärt die zuständige Prorektorin Angelika Epple. [PM](#), [Leitbild](#)

3.3 Publikation, „Göttinger Statistik Aktuell: Migration“, Göttinger Statistisches Informationssystem



Eine neue Ausgabe der Reihe Göttinger Statistik Aktuell widmet sich dem Thema Migration. Ein neues Migrationsmodell ermöglicht es, den erweiterten Zuwanderungshintergrund der Göttinger Bevölkerung zu erfassen. Dieser umfasst nun auch den familiären Migrationshintergrund. [Link](#)

3.4 Feature, „Eröffnung ‚Stadtlabor: Migration bewegt Göttingen‘“, Stadtradio Göttingen



Das Stadtradio Göttingen berichtet über den Auftakt des „Stadtlabors“, ein Projekt der Universität, das anhand von Veranstaltungen rund um das Thema „gelebte Vielfalt in der Stadtgesellschaft“ eine Diskussion um Einwanderungs- und Integrationsprozesse und deren Veränderungen in der Stadtgesellschaft eröffnet. [Link](#), auch das GT berichtet: [Link](#)

3.5 Artikel, „Wie unbewusste Vorurteile Diversity verhindern“, Handelsblatt

Der Artikel berichtet darüber, wie mächtig unbewusste Vorurteile sein können und wie sie sich über die Zeit verändern. Eine Frauenquote könne bei der systematischen Benachteiligung von Frauen demnach auch Vorurteile in der Gesellschaft verändern. [Link](#)

3.6 Kolumne, „Raus bis du“ - ein Gedankenexperiment zu Rassismus, Süddeutsche Zeitung

Carolin Emcke illustriert in ihrer Kolumne die Mechaniken der Exklusion. Danach sei „Identitätspolitik“, die Angehörigen von Minderheiten oft vorgeworfen werde, jene Politik der Diskriminierung, die sie überhaupt erst zu einer sozialen Minderheit gemacht hat. [Link](#)

3.7 Feature, „Symbolbilder: Vielfalt geht anders“, Deutschlandfunk

Viele Medien benutzen für Artikel Symbolbilder aus Datenbanken. Diese Bilder zeigen allerdings häufig eine Welt voller Klischees und bilden selten die Diversität in der Gesellschaft ab. Auch Medienmacher tun bislang zu wenig für eine realistischere Bildauswahl, argumentiert der Deutschlandfunk. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

- 3.8 Fachgespräch, „Diskriminierung erkennen – Strategien entwickeln“, 18.06., HAW Hamburg**
Diskriminierungssituationen sind auch an der Hochschule vielfältig, teilweise eher subtil, teilweise offensichtlich. Das Fachgespräch soll insbesondere dem Austausch dienen, wie an Hochschulen mit Diskriminierungsverhältnissen auf institutioneller und auch interaktiver Ebene umgegangen werden kann und welche Voraussetzungen dies braucht. Né Fink aus der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität ist ein*er der Referent*innen. [Link](#)
- 3.9 Vortrag, „Ansprechen oder nicht? Zwischen Ent/Dramatisierung von Differenz und Reproduktion sozialer Ordnungen am Beispiel narrativer Interviews mit LGBT* Jugendlichen“, 09.07., Institut für Diversitätsforschung, Universität Göttingen**
 Im Rahmen des Institutskolloquiums des Instituts für Diversitätsforschung präsentiert und diskutiert Prof. Dr. Bettina Kleiner von der Goethe Universität Frankfurt a.M. [Link](#)
-

4 Ausschreibungen

- 4.1 Drei Stellen Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen für das Projekt „InTraHealth“, Fachhochschule Dortmund, TV-L 13, befristet, [Bewerbungsfrist 24.06.](#)**
Das Projekt untersucht Diskriminierungen von inter und trans Personen in der Regel-Gesundheitsversorgung und entwickelt ein online-Weiterbildungsangebot für Gesundheitsfachkräfte mit dem Ziel, Barrieren im Versorgungszugang zu vermindern. Für das Projekt sind drei Stellen ausgeschrieben. [Link](#)
- 4.2 Leitung der Stabsstelle Integration Team – Human Resources, Gender and Diversity Management (IGaD), RWTH Aachen, 100% TV-L 14, unbefristet, [Bewerbungsfrist 25.06.](#)**
Zu den Aufgaben gehört u.a. die Leitung der Stabsstelle IGaD, die inhaltliche Gesamtkonzeption, Umsetzung und Qualitätssicherung aller Programme und Einzelmaßnahmen des Gender und Diversity Managements sowie die Beratung der Hochschulleitung bei operativen und strategischen Entscheidungen. [Link](#)
- 4.3 Werkauftrag, Konzeption und Durchführung einer Veranstaltungsreihe, Landeskongress der Frauenbeauftragten an Berliner Hochschulen (LaKoF Berlin), [Bewerbungsfrist 30.06.](#)**
Die LaKoF Berlin plant eine Veranstaltungsreihe zu der Fragestellung, welche Diversitätskategorien an Berliner Hochschulen besonders wirksam sind hinsichtlich Studienzugang, Studienerfolg und wissenschaftlichen Karrierechancen. Der Werkauftrag beinhaltet die gesamte Organisation der Veranstaltungsreihe. [Link](#)

5 Und außerdem...

5.1 Newsletter und Infobriefe

► Newsletter der Personalabteilung der Universität Göttingen, 06/19, [Link](#)

5.2 Distanzierung und Protest gegen Veranstaltung der Gruppe „Reformatio 21“



An einer Veranstaltung der Gruppe „Reformatio 21“, die für den 05.07.19 in den Räumen der Universität Göttingen angesetzt war, gab es im Vorfeld scharfe Kritik: Das [Stadtradio Göttingen](#) berichtete über die Forderung der „Basisdemokratische Linke Göttingen“, keine Räume für die Veranstaltung zur Verfügung zu stellen. Auch das [Göttinger Tageblatt](#) berichtete. Bereits gegen frühere Veranstaltungen der Gruppe hatte es Proteste gegeben, unter anderem einen Offenen Brief an die Universität Göttingen. Der [Fakultätsrat der Theologischen Fakultät](#) hat unterdessen festgestellt, „daß es keine Beziehung unserer Fakultät zu dieser Gruppierung gibt. Die Fakultät wird sich dafür einsetzen, dass ‚Reformatio 21‘ keine Räumlichkeiten an der Universität zur Verfügung gestellt werden.“ Zu einer Veranstaltung aus 2018 hatte bereits die [Fachschaft Evangelische Theologie](#) eine kritische Stellungnahme verfasst.

5.3 Artikel, „AStA Göttingen kann wieder auf finanzielle Mittel zugreifen“, Göttinger Tageblatt (GT)



Der Göttinger AStA ist nach dem Beschluss des neuen Haushaltsplans wieder arbeitsfähig, berichtet das GT. [Link](#)

5.4 Artikel, „Lob der Zeiterfassung: Her mit der Stechuhr!“, Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)

Wissenschaftler*innen müssen das Urteil des Europäischen Gerichtshofs zur Zeiterfassung nicht fürchten, argumentiert die FAZ in ihrem Kommentar zur Zeiterfassung in der Wissenschaft. [Link](#)

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen korrekt zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Georg-August-Universität Göttingen
Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen

Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:
gb-gast@zvw.uni-goettingen.de